

Vom Residenzschloss in die Schule

Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Residenzschloss und der integrativen Kindertagesstätte „Pusteblume“ aus Altenburg steht im Zeichen der Förderung frühkindlicher Bildung. Die „Lernzwerge“ der Kita besuchen das Schloss an mehreren Terminen, um sich auf ihre bevorstehende Einschulung vorzubereiten. Dabei werden insbesondere das Erlernen von Buchstaben und Zahlen, feinmotorische Fähigkeiten, kreative Kompetenzen sowie das Verständnis für geschichtliche und kulturelle Themen gefördert.

Spielerische und dialogische Ansätze bilden dabei die zentralen Herangehensweisen der Kunst- und Kulturvermittlerinnen und -vermittler der Altenburger Museen. Die Kinder werden dazu ermutigt Fragen zu stellen und sich auf individuelle Weise mit dem Schloss und seiner Geschichte auseinanderzusetzen. Eine Schatzsuche über das Schlossgelände sowie eine Erkundungstour durch den Zwingerbereich mit anschließendem Bewegungsspiel zur Förderung der Lesekompetenz, sind Beispiele aus dem Programm.